

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0211/2009
Auskunft erteilt:
Herr Philipp
Ruf:
492 51 11
E-Mail:
PhilippF@stadt-muenster.de
Datum:
15.04.2009

Betrifft

Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) in der Kinder- und Jugendhilfe

Beratungsfolge

23.04.2009	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Bericht
28.04.2009	Bezirksvertretung Münster-Nord	Bericht
29.04.2009	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Bericht
30.04.2009	Bezirksvertretung Münster-West	Bericht
30.04.2009	Bezirksvertretung Münster-Ost	Bericht
05.05.2009	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Bericht
13.05.2009	Hauptausschuss	Bericht

Bericht:

Der nachfolgende Bericht nimmt auf folgende Vorlagen Bezug:

V/0137/2009: - Zukunftsinvestitionsgesetz – Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster

V/0152/2009: - Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes, Änderung der Zuständigkeitsordnung und Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

**1. Zukunftsinvestitionsgesetz – Inanspruchnahme der Fördermittel des Bundes in der Stadt Münster
Maßnahmen für 2009 im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Kindertageseinrichtungen und Kinder- und Jugendarbeit)**

In Verbindung mit dem Zukunftsinvestitionsgesetz (Konjunkturpaket II) hat die Verwaltung Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und der Kinder- und Jugendarbeit vorgeschlagen, bei denen Sanierungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Anpassung des Raumprogramms für die weitere Arbeit der Einrichtung und für die Bedarfsplanung der Stadt Münster eine besonders hohe Bedeutung haben.

Bei den Kindertageseinrichtungen waren besonders Kriterien ausschlaggebend, die sich aus dem Sanierungsbedarf und aus den Erfordernissen der Raumanpassung zur Aufrechterhaltung der Betriebserlaubnis, insbesondere für den bedarfsgerechten u3-Ausbau, ergaben.

Bei den Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit waren ebenfalls der Sanierungsstand, vor allem im Sanitärbereich, sowie die räumliche Situation hinsichtlich der jeweiligen Nutzungsfrequenz der Einrichtung relevant (vgl. V/0137/2009, S. 9)

1.1 Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II in der Kinder- und Jugendhilfe Zuschüsse an Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe

Nachfolgend werden die Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II aufgelistet und differenziert beschrieben:

Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft

Bezirk Stadtteil	Einrichtung	Maßnahme	Zuschuss (€)
MITTE			
Altstadt	Kath. Kita - St. Ludgeri	Sanierung der Bäder und Sanitäreinrichtungen, Elektroarbeiten, Anpassung des Raumprogramms und deren Ausstattung.	130.000
Aaseestadt	EV. Jakobus-Kita	Umbauten in der Einrichtung, die sich aus den allgemeinen Raumempfehlungen bezüglich der Differenzierungs- und Förderräume ergeben – z.B. die Schaffung von Gruppennebenräumen.	50.000
Uppenberg	Elterninitiative Kindergruppe Kinderhäuschen	Schaffung eines Mehrzweckraumes	60.000
WEST			
Gievenbeck	Kath. Kita - St. Michael I	Es werden umfangreiche Sanierungen am Gebäude sowie an Sanitär- und Elektroanlagen vorgenommen. Zur bedarfsgerechten Anpassung des allgemeinen Raumprogramms werden ein Mehrzweckraum und eine Küche geschaffen.	150.000
NORD			
Kinderhaus	Kath. Kita - St. Josef	Es werden umfangreiche Sanierungen am Gebäude sowie an Sanitär- und Elektroanlagen vorgenommen. Zur bedarfsgerechten Anpassung des allgemeinen Raumprogramms werden Küche und Essbereich ausgebaut, der Personalraum wird vergrößert und durch Umbauten im Bestand werden Differenzierungs- und Beratungsräume geschaffen.	200.000

OST			
Mauritz-Ost	Kath. Kita - St. Margareta	Schaffung eines Gruppennebenraumes und einer großen Küche mit einem integrierten Personalraum. Im Zusammenhang damit ist das Büro zu verlegen.	50.000
Gelmer-Dyckburg	Kath. Kita - St. Josef	Es werden umfangreiche Sanierungen am Gebäude sowie an Sanitär- und Elektroanlagen vorgenommen. Zur bedarfsgerechten Anpassung des allgemeinen Raumprogramms werden weitere Räume geschaffen wie z.B. der fehlende Mehrzweckraum und ein Beratungsraum.	219.000
HILTRUP			
Berg Fidel	Kath. Kita - St. Maximilian-Kolbe	Es werden umfangreiche Sanierungen am Gebäude sowie an Sanitär- und Elektroanlagen vorgenommen. Zur bedarfsgerechten Anpassung des allgemeinen Raumprogramms werden weitere Räume geschaffen wie z.B. eine Küche.	141.000
Summe			1.000.000

Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft

Bezirk Stadtteil	Einrichtung	Maßnahme	Zuschuss (€)
MITTE			
Uppenberg	AWO-Jugendeinrichtung Nienkamp	Sanierung der Räume	45.000
Geist	Kath. Kirchengemeinde Hl. Geist – Kinder- und Jugendeinrichtung „TEO“	Behindertengerechter Umbau der Kinder- und Jugendeinrich- tung u.a. durch Einbau eines Fahrstuhles und Verbreiterung der Zugänge sowie Verlagerung von Funktionsräumen	40.000
NORD			
Coerde	Ev. Andreas Kirchengemeinde - HOT-Coerde	Im Kellergeschoss der Einrichtung werden Räumlichkeiten in Form eines Gruppenraumes für die offene Kinder- und Jugendarbeit sowie Angebote der Offenen Ganztagschule hergerichtet.	62.000
OST			
Gelmer	OGTS – Astrid-Lindgren-Schule	Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung für die Nutzung durch einen Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit (siehe auch Vorlage V/242/2009)	155.000
HILTRUP			
Amelsbüren	Jugendzentrum „Black Bull“	Sanierung der Toiletten im Erdgeschoss der Einrichtung.	15.000
Summe			317.000

Die Maßnahmen der städtischen Einrichtungen werden im Rahmen der Zuständigkeitsordnung – soweit erforderlich - über entsprechende Beschlussvorlagen (bzw. zeitnahe Berichtsvorlagen) - Errichtungsbeschluss – Zustimmung zur Planung – Baubeschluss geregelt.

Im Rahmen des Konjunkturpaketes handelt es sich dabei um folgende **Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Kinder –und Jugendarbeit:**

Kindertageseinrichtungen

- Städt. Kita „Killingstraße“ in Kinderhaus, (250.000 €)
- Städt. Kita „Am Schulzentrum“ in Wolbeck; (100.000 €)
- Städt. Kita „Emmerbachtal“ in Hiltrup (250.000 €) und
- „Dependence“ / Erweiterung der städt. Kita „Sonnentau in Amelsbüren (400.000 €)

Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit

- „Jugendinformations- und –beratungszentrum (JIB) im Stadtteil Josef (150.000 €),
- „Abi-Südpark“ im Stadtteil Schützenhof (80.000 €),
- „Wuddi“ im Stadtteil Kinderhaus (10.000 €),
- „Feez“ im Stadtteil Kinderhaus (50.000 €),
- „Lorenz-Süd“ im Stadtteil Berg-Fidel (70.000 €) und
- „37 Grad“ im Stadtteil Hiltrup (22.000 €)

1.2 Finanzierung der Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II

Die Finanzierung erfolgt aus den Mitteln des Konjunkturpaketes II (sh. dazu V/0137/2009)

Die jeweiligen Mittel werden dazu im Einzelfall auf Antrag der jeweiligen Träger von den von der Bezirksregierung bereitgestellten Mittel abgerufen und nach Prüfung durch die Stadt Münster an die Träger weitergeleitet.

I. V.
gez. Paal
Beigeordneter